

Klasse 8a, Aufgaben zum 18.01.2021

Liebe SchülerInnen der 8a,

na, seid ihr fleißig gewesen und mit euren Arbeitsergebnissen zufrieden? Schön.

Zum Vergleichen und ggf. Korrigieren sende ich euch aber noch einen Lösungsvorschlag (siehe Lösungsblatt 1). Damit sind wir auf der sicheren Seite.

Häufig ist es sinnvoll, die erarbeiteten Informationen grafisch darzustellen, z. B. als Mindmap oder Flussdiagramm. Dies könnte auf unseren Text bezogen so aussehen wie auf dem Lösungsblatt 2.

Schaut euch die Beispiellösungen genau an und beantwortet anschließend die Aufgabe 5b im Lehrbuch, Seite 312 schriftlich.

Zum Schluss übernehmt ihr bitte den Methodenkasten auf Seite 312 in eure Hefter und prägt euch dessen Inhalt ein.

*Denkt daran, nicht nachlassen im Lerneifer. Gerade diese Thematik ist bis hin zum Abitur relevant für alle Fächer.*

Passt gut auf euch auf und seid herzlich begrüßt

Frau Roscher

# Lösungsblatt 1

## „Bhutan: Glück als Staatsziel“ – Textzusammenfassung

*(Einleitung)* In dem Bericht „Bhutan: Glück als Staatsziel“ von Christina Krätzig geht es um den asiatischen Staat Bhutan, in dem das Glück der Bevölkerung oberstes Staatsziel ist.

*(Hauptteil)* In Bhutan ist das „Bruttonationalglück“ seit Anfang der 1970er Jahre wichtigstes Entwicklungsziel des Landes. Jeder soll glücklich sein und die Regierung soll dafür die Voraussetzungen schaffen. Deshalb hat der König den Gesundheits- und Bildungssektor ausgebaut, was zu einer Steigerung der Lebenserwartung um mehr als 25 Jahre geführt hat. Heute gibt es in dem Land eine gute kostenlose Krankenversorgung und mittlerweile können 60 Prozent der Bevölkerung lesen und schreiben. Nachdem 2006 der Sohn des Königs die Macht übernommen hat, hat die demokratische Entwicklung Fortschritte gemacht: 2008 hat es in Bhutan erstmals Wahlen gegeben und das Bruttonationalglück ist als Staatsziel in die Verfassung aufgenommen worden. Dem Glück der Untertanen sollen eine gute Regierung, ein anhaltendes und gerechtes Wachstum der Wirtschaft sowie Umweltschutz und die Erhaltung der bhutanischen Kultur dienen.

Diese menschenfreundliche Politik hat ihre Wurzeln in der buddhistischen Tradition des Landes, zu der Nächstenliebe, Toleranz und die Überwindung von Gier ebenso wie das Meditieren gehören. Ziel ist die Verbindung von materiellen und geistigen Bedürfnissen.

Seit 2008 lässt der König das Glücksempfinden seiner Untertanen erforschen. Dazu fragen Interviewer in allen Regionen des Landes die Bevölkerung, ob sie genug zu essen habe, ihren Nachbarn trauen könne und wie oft sie meditiere. Allerdings sind die Ergebnisse der Befragung nicht veröffentlicht.

### Mögliche Bewertungen zum Schluss des Textes:

- Durch den vorliegenden Text ist mir deutlich geworden, wie wichtig es ist, dass sich ein Herrscher seinem Volk gegenüber verantwortungsvoll verhält.
- Einerseits finde ich es gut, dass der König von Bhutan zunächst auf den Ausbau des Bildungs- und Gesundheitssektors setzte. Auf der anderen Seite gibt es in Bhutan auch viele Vorschriften, die nicht zu einem modernen Staat passen.
- Das Staatsziel „Bruttonationalglück“ finde ich gut, ich meine aber auch, dass die Wirtschaftsförderung wichtig ist, damit der Staat über genügend Geld verfügt, um alle anderen Maßnahmen bezahlen zu können.

# Lösungsblatt 2

Beispiel für eine Mindmap zur Visualisierung der Informationen:



Beispiel für ein Flussdiagramm:

